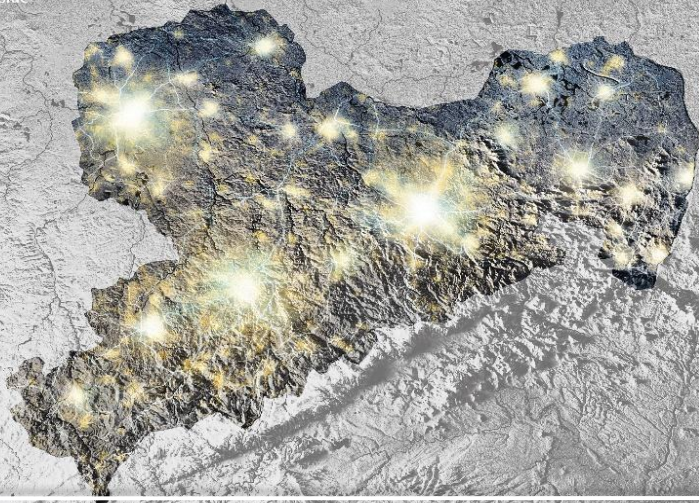


mach-was-wichtiges.de



Einsatzort:

Dresden oder Leipzig

Eintrittsdatum:

nächstmöglicher Zeitpunkt

Beschäftigungsart:

Vollzeit, Teilzeit möglich

Bezahlung:

A 16 bzw.
außertarifliche Vergütung

Bewerbungsfrist:

22. April 2026

Kennziffer:

1693

Diese Stellenausschreibung richtet sich aus Gründen der Personalentwicklung ausschließlich an Bewerber (m/w/d), die sich in einem unbefristeten Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis zum Freistaat Sachsen befinden und denen mindestens ein Amt der BesGr. A 15 übertragen ist oder die vergleichbar eingruppiert sind.

Bei der **Landesdirektion Sachsen (LDS)** ist die Stelle

der Leiterin oder des Leiters des Referates 47 „Bergbau, Bergbaufolgen, Grundwasser“

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Sie sind Volljurist, Naturwissenschaftler, Ingenieur oder verfügen über einen vergleichbaren Abschluss? Sie haben Erfahrung in der Mitarbeiterführung und bringen Berufserfahrung im Bereich des Umweltschutzes mit? Sie wollen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Führungstätigkeit an einem krisensicheren Arbeitsplatz wahrnehmen und die Zukunft unseres Landes mitgestalten? Dann bewerben Sie sich jetzt!



Was Sie bei uns machen:

Gesucht wird eine Führungskraft, die engagiert und verantwortungsbewusst ein dienststellenübergreifend und interdisziplinär aufgestelltes Team führen, anleiten und weiterentwickeln möchte und das Interesse mitbringt, bei der Bewältigung der ökologischen und strukturellen Folgen des Rohstoffabbaus (Braunkohle, Steine-Erden, Erze und Spate) maßgeblich mitzuwirken.

Ihnen obliegt die organisatorische, personelle und fachliche Leitung des Referates an den Standorten Leipzig, Chemnitz und Dresden (mit der Außenstelle Bautzen). Sie tragen Verantwortung für ein 28-köpfiges Team. Für die Bereiche „Fach“ und „Vollzug“ werden Sie dabei von zwei Sachgebietsleitungen unterstützt.

In die Zuständigkeit des Referates 47 fallen insbesondere alle Vorhaben, deren Anlass aktiver Bergbau oder Bergbaufolgenbeseitigung ist und die Vorhabensträger Bergbau- oder Bergbausanierungsunternehmen oder deren Geschäftsbesorger sind. Dazu gehören insbesondere die Schwerpunktthe-

men aktiver Braunkohlebergbau, Sanierungsbergbau Braunkohle, aktiver Bergbau Steine/Erden, Sanierungsbergbau und Erzaltbergbausanierung WISMUT sowie Bergbausanierung Steine/Erden. Zudem ist das Referat zuständig für die Feststellung der Fertigstellung und die Erklärung der Schiffbarkeit. Referatsübergreifend bewertet das Referat zudem Fragen zu Grundwasserbelangen und steuert die regionale Arbeitsgruppe Neiße-Spree-Elster.

Neben Ihrer Führungsverantwortung übernehmen Sie eine zentrale Rolle bei der Bearbeitung und Entscheidung grundsätzlicher Angelegenheiten. Dazu zählen insbesondere die Steuerung der Fachaufsicht gegenüber den unteren Wasserbehörden sowie die Koordination von Vorgängen und Fragestellungen von besonderer Tragweite. Darüber hinaus beraten Sie die Abteilungsleitung der LDS in Ihrem Zuständigkeitsbereich kompetent und fachlich fundiert.

Die Aufgabenerfüllung erfordert ein hohes Maß an Verhandlungsgeschick sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, für Entscheidungen und die Aufgabenerfüllung die Verantwortung zu übernehmen (Verantwortungsbewusstsein). Es wird eine überdurchschnittliche Führungskompetenz vorausgesetzt, die Bedienstete so einbindet, dass diese eine bestmögliche Arbeitsleistung erbringen, die gestellten Aufgaben optimal bewältigen sowie auftretende Problemsituationen lösen können (Leistungsorientierung). Zudem werden überdurchschnittlich ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten erwartet, insbesondere eine eindeutige, verständliche und adressatengerechte Kommunikation.

Um eine sachgerechte Führung des Referates zu gewährleisten, eignet sich die Stelle aufgrund der notwendigen Präsenz an allen drei Dienststellen einschließlich der Außenstelle in Bautzen und den damit verbundenen Dienstreisen nur für eine moderate Teilzeitbeschäftigung im Umfang von mindestens 32 Stunden/Woche sowie nur bedingt zur Arbeit im Homeoffice. Für die Ausübung der Leitungstätigkeit wird die uneingeschränkte Bereitschaft zu Dienstreisen erwartet, um die regelmäßige Präsenz an allen Dienststellen (Chemnitz, Dresden einschl. Außenstelle Bautzen und Leipzig) zu gewährleisten.



Über uns:

Das Referat 47 „Bergbau, Bergbaufolgen, Grundwasser“ wirkt entscheidend bei der Genehmigung und Zulassung von Gewässerausbauvorhaben der sächsischen Bergbaufolgelandschaften – insbesondere bei der Entstehung und Entwicklung von Tagebaurestseen und ihren Gewässerverbindungen – mit. Weitere Aufgabenschwerpunkte sind der Schutz der Bevölkerung vor den Hinterlassenschaften des Uranbergbaus (Sanierungsbergbau Wismut), die fachliche Begleitung und Überwachung von Gewässerausbauten im Zuge aktiver Bergbauprojekte sowie die fachliche Zuständigkeit bei Fragen zum Grundwasserschutz.

Mit ca. 1.600 Bediensteten an den drei Standorten in Chemnitz, Dresden und Leipzig sowie einer Außenstelle in Bautzen ist die LDS ein wichtiger Teil der Staatsverwaltung und eine der größten Behörden des Freistaates Sachsen. Als Mittelbehörde ist sie zwischen der Staatsregierung und den Kommunen im Freistaat Sachsen eingeordnet und hat die Aufgabe, die politischen Entscheidungen der Staatsregierung im Verwaltungsalltag fachlich, räumlich und in Übereinstimmung mit geltendem Recht umzusetzen.

Die LDS ist nachgeordnete Behörde des Staatsministeriums des Innern (SMI).



Was Sie mitbringen müssen:

- 1a. einen Abschluss als Volljurist
oder
- 1b. ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar – als Fachhochschulabschluss ist ein Master erforderlich – die Kombination aus Bachelor- und Masterabschluss muss mindestens 300 ECTS umfassen) in einer naturwissenschaftlichen, ingenieurwissenschaftlichen oder technischen Fachrichtung

jeweils in Verbindung mit

2. einer mindestens zweijährigen Erfahrung in der Führung oder Anleitung von Organisationseinheiten oder Arbeitsgruppen mit mindestens fünf Mitgliedern
und
3. einer mindestens zweijährigen Berufserfahrung auf dem Gebiet des Umweltschutzes
und
4. einer mindestens zweijährigen Verwendung bei mindestens einer obersten Landes- oder Bundesbehörde (einschließlich vergleichbarer Institutionen der Europäischen Union, Verwaltung und Fraktionen der Parlamente des Bundes und der Länder, Rechnungshöfe, kommunale Landesverbände).

Besonders geeignet sind Sie bei durch behördliche Berufspraxis erworbenen Kenntnissen im Umweltrecht.

Das Vorhandensein eines Führerscheins der Klasse B sowie die Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kfz sind ebenfalls von Vorteil.

Darüber hinaus wird Ihre Mitarbeit im Verwaltungsstab der LDS erwartet. Dieser kommt im Falle besonderer Lagen, bei denen Katastrophenalarm ausgelöst wird (z. B. Hochwasser, großflächiger Waldbrand), zum Einsatz. Hier arbeiten Sie fach- und hierarchieübergreifend mit Bediensteten der LDS zum Schutz der Bevölkerung zusammen. Im Einzelfall können Wochenend- und Nachtdienste angeordnet werden.



Was wir Ihnen bieten:

- freie Wahl ihres Arbeitsortes zwischen den Dienstorten Dresden oder Leipzig,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten, Möglichkeiten zum Freizeitausgleich und zum mobilen Arbeiten,
- ein Jobticket der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen,
- bedarfsorientierte, vielfältige Fortbildungsmaßnahmen sowie berufliche und persönliche Entwicklungschancen,
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des öffentlichen Dienstes, wie eine betriebliche Altersvorsorge und die Zahlung vermögenswirksamer Leistungen sowie
- einen jährlichen Urlaubsanspruch von 30 Tagen sowie dienstfrei am 24. und 31. Dezember.

Auf das Arbeitsverhältnis finden die Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) weitgehend Anwendung. Mit der Übernahme der Referatsleitung erfolgt übergangsweise eine Vergütung nach Entgeltgruppe 15 TV-L ([Link Entgelttabelle](#)). Nach Zustimmung des Kabinetts erfolgt eine über die Entgeltgruppe 15 TV-L hinausgehende außertarifliche Entgeltzahlung.



Hinweise für Beamten:

Der Dienstposten ist für Beamte der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet und mit BesGr. A 16 bewertet.

Bei Vorliegen der beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Übertragung des Amtes der BesGr. A 16 zunächst im Führungsbeamtenverhältnis auf Probe. Für die Beförderung in ein entsprechendes Amt gelten die Beförderungsgrundsätze für die Übertragung von Ämtern ab BesGr. A 16 in der Sächsischen Staatsverwaltung vom 21. Dezember 2020 in der Fassung vom

3. Juni 2024. Insbesondere bedarf es eines ausreichenden Beurteilungsergebnisses sowie Verwendungen zum Nachweis der Verwendungsbreite und -tiefe in verschiedenen Aufgabenbereichen.



Wir konnten Ihr Interesse wecken?



Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Abschlusszeugnissen und sofern vorhanden aktuellen Leistungsnachweisen wie Beurteilungen, Arbeitszeugnissen etc. sowie ggf. dem Einverständnis zur Einsicht in die Personalakte) bis zum **22. April 2026** unter der **Kennziffer 1693** an das:

SÄCHSISCHE STAATSMINISTERIUM
DES INNERN
Personalreferat
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

bzw. per E-Mail als PDF-Datei an bewerbungen@smi.sachsen.de.
(Bitte fassen Sie die Anlagen in einer Datei mit einer Größe von maximal 10 MB zusammen.)



Ansprechpartner:

Frau Kuschminder
Tel.: 0351/564- 312 44
Frau Seidel
Tel.: 0351/564- 312 38

Das SMI ist für die ausgeschriebene Tätigkeit bei der LDS personalverwaltende Stelle und verantwortet das Stellenbesetzungsverfahren.

Die Sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Wir sind bestrebt, Menschen mit Behinderungen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achten im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf ihre bevorzugte Berücksichtigung und fordern Sie daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Wir bitten, der Bewerbung einen entsprechenden Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.



Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: [Datenschutz](#). Informationen zum Zugang für verschlüsselte/signierte E-Mails/elektronische Dokumente sowie De-Mail finden Sie unter: [sichere elektronische Kommunikation](#).

      @SMIsachsen

smi.sachsen.de



„Die Arbeit bei der Landesdirektion Sachsen endet nicht an den Schreibtischen der Verwaltung – sie entfaltet Wirkung für die Menschen im gesamten Freistaat. Von Arbeits- und Umweltschutz über öffentliche Sicherheit und Ordnung bis hin zu Infrastruktur und Migration: Unsere Aufgaben sind so vielfältig wie die Gesellschaft selbst. Werden Sie Teil unseres Teams und bringen Sie Ihr Können dort ein, wo es zählt. Ich freue mich auf Ihre Bewerbung!“

Béla Bélafi – Präsident der Landesdirektion Sachsen